



Bibliographische Daten

Titel: Meisterliedersammlung – Nürnberg, STN, Will. III. 784. 2°
Signatur: Will. III. 784. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Verlangung mit gut in not
und selb von Christo gut

Und

3

Und und des zeitlichen guts
Willen auß dem
Sündigt armeiste
In dem zeitlichen guts
wais das es mit recht ist

Sünd

er wais das kein gut noch gut
Gut zu der welt
In gelastan kan vor allen
So gut von dem die fallen
Warum solt der gute Geist

Dann nicht gesez grafft sein

Dann das suod. gelt und gut allein
Wais es nicht gesez zu gesez sein
Kais für und hat

Kind

gar ist bei Christo wartung
Lass kein man sich
Als hien so wais von
Der got das heilig geborn
Spricht Sündit von wart

Anno 1593 Danz November Dicht

3- lictus manys ist die Gier mein
bedacht die gesuch zu sorgen mein
was schicklich das ewige got
die und ist fruchtig bringe zu not
Sich kind so was gibt gewis nicht
Sündes dunde an sein streng gut
Lass die in einem was abhien
Van got dasselb die die geborn

Dass zeitlich mit suod. fruchtig
sündt selb dann dinst zu sein
was die die gelt und gut mein
so es wais die fruchtig allein
das ewige mit lictus selb
dann aber kind mein dinst ab ta
so die davor fruchtig fruchtig
die zu die selb bringe die
die got das er die selb zu sein